

Ein Fest für Freunde feinen Geschmacks

In Gottenheim fand zum zweiten Mal „Zander trifft Burgunder“ statt – mit großem Erfolg

GOTTENHEIM (eh). Die zweite Auflage von „Zander trifft Burgunder“ in Gottenheim war wieder ein Volltreffer. Die Idee, die Weinwerbung zu forcieren, hatte Jürgen Steiner vor rund zwei Jahren erstmals umsetzen können. Der Vorsitzende des Gottenheimer Angelsportvereins konnte dabei die Winzergenossenschaft begeistern und so wurde das Fest aus der Taufe gehoben.

War die Premiere ein gelungener Auftakt so wurde die zweite Veranstaltung zu einem echten Knüller. Der Winzerkeller war in ein schmuckes Festdorf umgewandelt worden. In der Festküche bereiteten die Küchenchefs Pius Hunn und Jürgen Steiner mit einer großen Zahl von Helfern die Gaumenfreuden vor. Zanderfilet auf Rieslingschaum an Nudeln mit Gemüsejulienne waren ebenso gefragt wie Halloween-Lachs-Steaks oder die Süßwasserfisch-Variationen. Letzteren waren gebeizt, geräuchert oder als Salat zu haben. Dazu kredenzte die Winzergenossenschaft Gottenheim jeweils ein Glas Grauer Burgunder. Werner Baldinger, der Vorsitzenden der Gottenheimer Winzerge-



Wein und Fisch gab es in Gottenheim zu kosten.

FOTO: SEBASTIAN EHRET

nossenschaft, empfahl die Kirchbergtröpfchen zu den Fischgerichten.

Am separaten Weinbrunnen konnte weitere Spezialitäten aus der Gottenheimer Ortslage Kirchberg verkostet wer-

den. Die Freunde der prickelnden Winzersekte hatten zudem die Auswahl zwischen drei Produkten. Insgesamt zeigten sich die Organisatoren zufrieden über die große Resonanz.